



PEPERBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Olpe](#) | [Grevenbrück](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Kleine Burgruine auf einem Felsmassiv auf dem "Breiten Hagen".

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°08'35.1"N 8°00'40.0"E
Höhe: ca. 293 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Peperburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn 45 über die Abfahrt 18 Olpe verlassen und der B 55 in Richtung Grevenbrück folgen. In Grevenbrück auf die "Kölner Strasse" abbiegen. Nach ca 100 m links auf den "Burgweg" abbiegen. Wenige Parkmöglichkeiten am Waldrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Lennestadt-Grevenbrück ist mit der Bahn erreichbar, die Burg ist wenige Hundert Meter vom Bahnhof entfernt.



Wanderung zur Burg

Fußweg ca 10 min über gute Wanderwege (Ausgeschildert, Stand 2020)



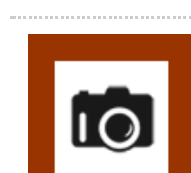
Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Beschränkung.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Nicht zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1141	Die Edelherrn von Gevore-Bilstein, deren Stammsitz die Burg ist, treten erstmal urkundlich in Erscheinung.
1217-1225	Die Herren von Gevore verlegen ihren Hauptsitz auf die Burg Bilstein.
1363	Die Familie Gevore-Bilstein erlischt.
Letztes Viertel 13. Jh.	Wohnsitz einer Seitenlinie der Familie, danach Aufgabe der Burg.
In Folge	Verfall der Burg durch Steinraub und später einen Steinbruchbetrieb.
1983-1986	Die Burganlage wird ausgegraben.

Quelle: Datenbank des Europäischen Burgeninstituts der Deutschen Burgenvereinigung "EBIDAT" (siehe Weblinks)

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Die Peperburg in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.01.2022] - Neuerstellung des Artikels.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.01.2022 [JB]